

Sehr geehrte(r) Unternehmer(in),

mit der Durchführung einer betrieblichen Einstiegsqualifizierung geben Sie Ausbildungsbewerbern durch das Absolvieren eines langfristigen Praktikumsverhältnisses die Chance, für einen erfolgreichen Start ins Berufsleben. Gleichzeitig haben Sie die Gelegenheit, den/die Jugendliche(n) über einen längeren Zeitraum kennen zu lernen und hinsichtlich ihrer/seiner Fähigkeiten und Eignung zu testen.

Das Angebot zielt vorrangig auf Jugendliche unter 25 Jahren, die bisher noch keine Ausbildung absolviert haben, als Ausbildungssuchend gemeldet und am Ende eines jeden Bewerbungsjahres noch unvermittelt sind.

Kerngedanke ist, im Verlauf der Einstiegsqualifizierung Inhalte einer anerkannten Berufsausbildung vorab zu vermitteln. Die Tätigkeiten der Qualifikanten orientieren sich dabei an den betrieblichen und berufsspezifischen Erfordernissen.

Das Ziel der Übernahme in ein Ausbildungsverhältnis (oder auch Beschäftigungsverhältnis) ist grundsätzlich optional und jederzeit möglich.

Verfahren und Rahmenbedingungen

- Die Grundlagen für die Förderung eines Jugendlichen durch PRO Arbeit – kommunales Jobcenter Oder-Spree sind:
 - Wohnsitz des Jugendlichen im Landkreis Oder-Spree
 - aktueller Leistungsbezug von Arbeitslosengeld II
- Es erfolgt keine Förderung, wenn der Teilnehmer im Betrieb in den letzten 3 Jahren vor Beginn der EQ sozialversicherungspflichtig beschäftigt war (z.B. als Auszubildender). Die Förderung eines Jugendlichen im Betrieb der Eltern oder des Ehegatten ist grundsätzlich ausgeschlossen.
- Der Vertrag über eine Einstiegsqualifizierung wird zwischen dem Qualifizierenden (Betrieb) und dem zu Qualifizierenden geschlossen und darf nur in einem anerkannten Ausbildungsberuf erfolgen. Im Falle der Minderjährigkeit des zu Qualifizierenden ist zum Vertragsabschluss die Zustimmung der gesetzlichen Vertreter erforderlich. Der Vertrag ist in 3-facher Ausfertigung zu erstellen und zur zuständigen Kammer (IHK, HWK) zu senden. Die nötigen Unterlagen erhalten Sie von uns.
- Die Dauer der Einstiegsqualifizierung muss mindestens sechs Monate und kann maximal zwölf Monate betragen.
- Der Beginn der Einstiegsqualifizierung richtet sich nach den Voraussetzungen des zu Qualifizierenden. Der Beginn ist mit PRO Arbeit – kommunales Jobcenter Oder Spree abzustimmen. Die Einstiegsqualifizierung endet spätestens direkt vor Beginn der nächsten Ausbildung. Beispiel: Ausbildungsbeginn 01.09. Ende der Einstiegsqualifizierung 31.08.
- Die Probezeit beträgt zwei Monate bei einer Dauer der Einstiegsqualifizierung von 10-12 Monaten, sonst einen Monat. Die regelmäßige tägliche Qualifizierungszeit beträgt 8 Stunden.
- Der zu Qualifizierende erhält vom Qualifizierenden (Betrieb) eine monatliche Vergütung von 243,00 EUR.

PRO Arbeit – kommunales Jobcenter Oder Spree erstattet dem Qualifizierenden (Betrieb) auf Antrag die Vergütung der Einstiegsqualifizierung bis zu einer Höhe von 243,00 EUR.

Die Beantragung der Leistung muss vor Aufnahme der Maßnahme erfolgen.

Hinweise zur Einstiegsqualifizierung gemäß § 54a SGB III - EQ

- Zusätzlich zahlt PRO Arbeit – kommunales Jobcenter Oder Spree dem Qualifizierenden einen pauschalieren Anteil am Gesamtsozialversicherungsbeitrag in Höhe von 121,00 EUR (jährliche Anpassung). Während der EQ besteht Versicherungspflicht (Kranken-, Pflege-, Renten-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung). Die Zahlung des Zuschusses durch PRO Arbeit – kommunales Jobcenter Oder Spree erfolgt monatlich rückwirkend.

Alle über den Sockelbeitrag von netto 243 EUR hinaus erbrachten Leistungen (Fahrkosten, Weihnachtsgeld etc.) erfolgen auf freiwilliger Basis und sind grundsätzlich nicht erstattungsfähig.

- Nicht erstattungsfähig sind ebenfalls eventuell aufzuwendende Sach- und Personalkosten z.B. für Arbeitsmaterial, Arbeitskleidung oder Betreuungskosten sowie Kosten für Unterbringung und Verpflegung, z. B. im Rahmen des Besuches der Berufsschule.
- Der Urlaub wird nach den geltenden Bestimmungen des Jugendarbeitsschutzgesetzes bzw. Bundesurlaubsgesetzes gewährt.
- Mit dem Abschluss eines EQ-Vertrages ist der Jugendliche berufsschulberechtig. Der Praktikant soll parallel zur betrieblichen EQ sofort am schon laufenden Unterricht der Berufsschulklasse teilnehmen. Jugendliche unter 18 Jahren sind zum Berufsschulbesuch verpflichtet.
- Die Teilnehmer erhalten nach Ablauf des Praktikums vom Arbeitgeber ein Zeugnis und im Erfolgsfall ein Zertifikat der zuständigen Kammer, dass die erworbenen Qualifikationen bescheinigt. Bei anschließender Berufsausbildung ist eine Anrechnung der Einstiegsqualifizierung grundsätzlich möglich, wenn während der Zeit der EQ regelmäßig die Berufsschulklasse besucht wurde.

Informationen, Meldung und Besetzung:

Landkreis Oder-Spree
PRO Arbeit – kommunales Jobcenter

Bernd Seelig
Projektentwickler

Breitscheidstraße 7
15848 Beeskow

Telefon: 03366 35-4581
Telefax: 03366 35-3559

E-Mail: Bernd.Seelig@landkreis-oder-spree.de